

Stress am Esstisch

Datenbasis:	1.004 Personen mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren
Erhebungszeitraum:	23. Juni bis 10. Juli 2009
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	DAK

Gemeinsam gegessen wird vor allem am Wochenende: 84 Prozent essen am Wochenende gemeinsam mit der Familie zu Abend, 80 Prozent frühstücken gemeinsam und 76 Prozent nehmen am Wochenende zusammen das Mittagessen ein.

Unter der Woche wird vor allem am Abend gemeinsam mit der Familie gegessen (78 %). Ein gemeinsames Frühstück gibt es bei 38 Prozent. Mit der Familie zu Mittag essen unter der Woche lediglich 23 Prozent. Von den Eltern in Ostdeutschland geben dies nur 9 Prozent an.

▪ **Gemeinsam eingenommene Mahlzeiten**

Es nehmen regelmäßig mit der ganzen Familie ein

	Abend- essen am Wochen- ende %	Früh- stück am Wochen- ende %	Mittag- essen am Wochen- ende %	Abend- essen unter der Woche %	Frühstück unter der Woche %	Mittag- essen unter der Woche %
insgesamt	84	80	76	78	38	23
Ost	83	81	81	81	41	9
West	84	80	75	78	38	25
Männer	81	76	71	72	31	15
Frauen	87	83	81	83	44	29
unter 30-Jährige	84	78	93	79	34	33
30- bis 44-Jährige	85	81	77	79	38	23
45 Jahre oder älter	80	78	68	74	40	18
Erwerbstätige	84	80	76	77	37	16
Hauptschule	81	70	74	78	29	30
Mittlerer Abschluss	83	81	78	77	34	25
Abitur/ Studium	86	83	75	78	44	17

*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick darüber, welche Regeln bei den befragten Eltern zuhause bei Tisch gelten. Einige Regeln („Vor dem Essen werden die Hände gewaschen“, „Am Esstisch sind Lektüre oder Computerspiele tabu“, „Mit dem Essen wird nicht gespielt“) scheinen bei den meisten zu gelten, während andere („Wir sprechen vor dem Essen ein gemeinsames Gebet oder einen Tischspruch“, „Was auf den Teller ist, wird aufgegessen“, „Während des Essens wird nicht zur Toilette gegangen“) nur vergleichsweise selten üblich sind.

▪ Tischregeln (1)

Folgende Tischregeln gelten zuhause *)

	Vor dem Essen werden die Hände gewaschen	Am Esstisch sind Lektüre oder Computerspiele tabu	Mit dem Essen wird nicht gespielt	Das Essen wird gemeinsam begonnen und beendet	Handys müssen am Esstisch schweigen	Alle helfen beim Auf- und Abdecken
	%	%	%	%	%	%
insgesamt	89	87	85	73	72	65
Ost	90	86	81	70	62	66
West	89	87	86	73	73	64
Männer	87	85	80	72	65	64
Frauen	90	89	89	73	77	65
unter 30-Jährige	90	87	88	81	61	58
30- bis 44-Jährige	89	88	86	73	73	65
45 Jahre oder älter	88	85	82	69	70	65
Hauptschule	87	84	84	71	70	59
Mittlerer Abschluss	92	89	86	74	72	69
Abitur/ Studium	87	86	86	72	72	63

*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich

▪ Tischregeln (2)

Folgende Tischregeln gelten zuhause *)

	Streiten ist während des Essens verboten	Beim Essen sind Radio und Fernseher tabu	Es wird gemeinsam entschieden, was auf den Tisch kommt	Gemeinsames Gebet oder Tischspruch vor dem Essen	Was auf dem Teller ist, wird auf- gegessen	Während des Essens wird nicht zur Toilette gegangen
	%	%	%	%	%	%
insgesamt	57	54	45	21	18	16
Ost	62	41	55	18	10	15
West	56	56	43	22	20	16
Männer	55	52	51	18	24	17
Frauen	59	55	40	24	14	15
unter 30-Jährige	65	51	53	31	27	17
30- bis 44-Jährige	57	53	43	22	17	15
45 Jahre oder älter	53	55	49	17	19	18
Hauptschule	60	49	46	19	24	20
Mittlerer Abschluss	64	52	49	20	18	14
Abitur/ Studium	50	57	42	22	15	16

*) Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich

14. Juli 2009
P9217.07/21836 Mü